Abitur an der Borwinschule

Herzlich Willkommen

Themen

1. Das Schulsystem in MV

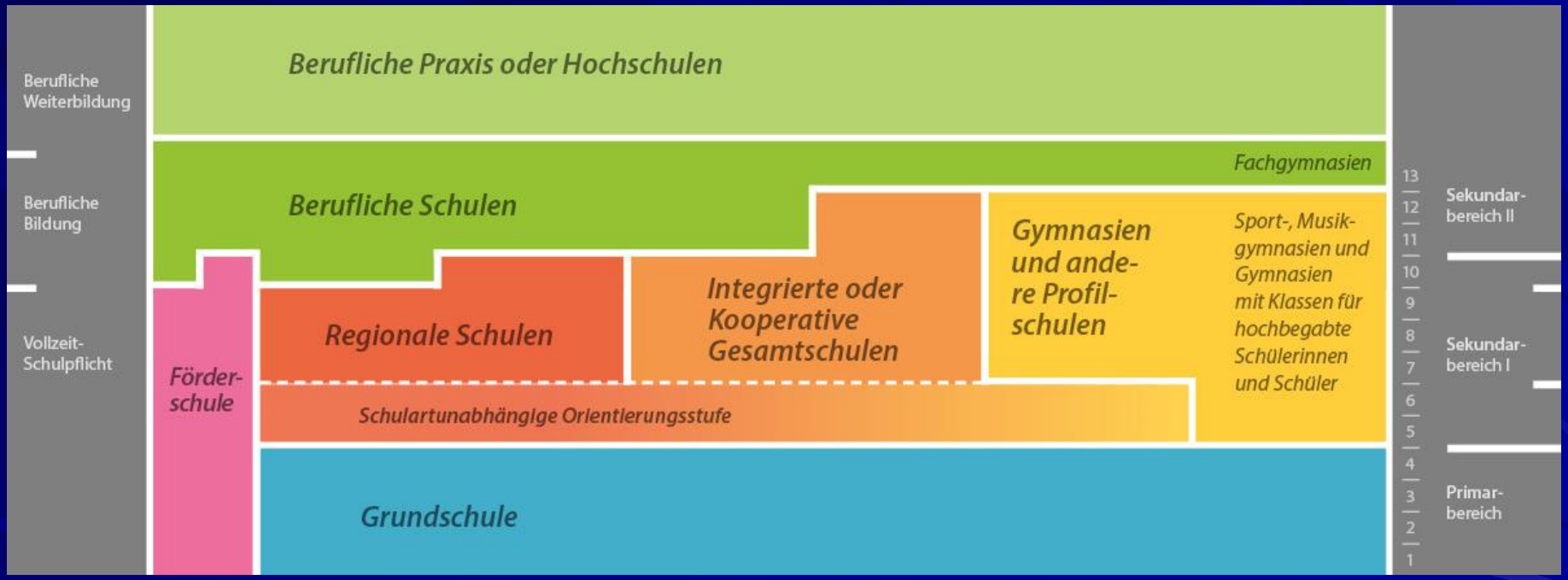
2. Veränderungen ab Klasse 7

Frau Zühlke

3. Unsere gymnasiale Oberstufe

Frau Held / Schülerinnen der gymnasialen Oberstufe

1. Das Schulsystem in MV



Veränderungen ab Klasse 7

1. Differenzierung
2. Wahlpflicht/ 2. Fremdsprache
3. Zeugnisebenen

1. Differenzierung im Unterricht

Ziel:

- individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler (Beachtung: unterschiedliche Lernvoraussetzungen, Leistungsfähigkeit, Interessen und Neigungen)
- Stärken und Begabungen ausbauen
- Lernrückstände ausgleichen
- vorhandene Lernschwierigkeiten abbauen

Binnendifferenzierung

äußere Fachleistungsdifferenzierung

Binnendifferenzierung

Alle Schülerinnen und Schüler der Klasse sollen auf ihren Anspruchsebenen gefördert und gefordert werden!

Z.B. durch:

- Unterschiedliche Aufgaben nach Leistungsniveau (Art, zeitlicher und stofflicher Umfang, Schwierigkeitsgrad)
- Verwendung unterschiedlicher Methoden
- Übernahme von Verantwortung beim gemeinsamen Arbeiten

Äußere Fachleistungsdifferenzierung

ab Klasse 7:	Mathematik, Englisch
ab Klasse 8:	Deutsch, Chemie
ab Klasse 9:	Physik

- Gymnasialkurs - Gymnasialniveau
- Mittlere Reife-/Berufsreifekurs
  - Mittlere Reife- Niveau
  - Berufsreife Niveau

Entscheidung für mein Kind…

- Vorschlag des Fachlehrers/ der Fachlehrerin auf der Klassenkonferenz
- Klassenleitung informiert Eltern (mit Zeugnis)
- Gegen diese erste Kurszuweisung können Sie Widerspruch einlegen
- Kurswechsel zum Schuljahresende entsprechend der Leistungsentwicklung möglich

2. Wahlpflicht/ Fremdsprache

2. Fremdsprache

Spanisch

Französisch

handlungsorientierter/ berufsorientierter Zweig

Handwerkstechniken

Schülerblog

Sportspiele

Länder-Menschen-Toleranz

Zweite Fremdsprache…

Spanisch oder Französisch

- 4 Wochenstunden
- 2. Fremdsprache von Kl. 7 bis 10
- Abwahl nicht möglich
- Voraussetzung für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe
- alternativ ab Kl. 10 zweite Fremdsprache möglich (Intensivkurs)

3. Zeugnisebenen

- Gymnasialzeugnis
- „Mittlere Reife“ (Realschulzeugnis)
- „Berufsreife“ (Hauptschulzeugnis)

Schullaufbahnempfehlung

- Klassenkonferenz der Jahrgangsstufe 6 entscheidet über die Schullaufbahnempfehlung (Empfehlung wird auf dem Zeugnis des ersten Schulhalbjahres vermerkt)
- Schullaufbahnempfehlung:

  beachtet erreichten Leistungsstand, die Lernentwicklung, fachübergreifende Fähigkeiten sowie das Arbeits- und Sozialverhalten
- gymnasialer Bildungsgang wird empfohlen bei:

  Notendurchschnitt von 2,5 oder besser für Deutsch, Mathematik und Englisch
- Schullaufbahnempfehlung ist Grundlage für Beratung der Erziehungsberechtigten

„ Festlegung“ der Zeugnisebene

- Festlegung der Zeugnisebene erfolgt jeweils auf den Klassenkonferenzen zu den Endjahreszeugnissen
- ist beschlusspflichtig
- Ende des vorangegangenen Schuljahres
- Beachtung:
  - gegenwärtiger Leistungsstand,
  - das Leistungsvermögen
  - die Schullaufbahnempfehlung
  - bisherigen Anspruchsebenen

Was machen unsere „Großen“ für die jüngeren Schülerinnen und Schüler ?

Organisation der Halloweenparty

Theatervorführung

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns!